

Stundentafel für die Grundschule

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Deutsch	7 } 9^{a)}	6 } 9^{a)}	7 } 9^{a)}	7 } 10^{a)}
Sachunterricht	2 }	3 }	2 }	3 }
Mathematik	5	5	5	5
Englisch	-	-	2	2
Kunst	1 }	1 }	2 }	1 }
Werken	1 }	1 }	1 }	1 }
Musik	1 }	1 }	2 }	2 }
Sport	3	3	3	3
Anfangsunterricht	2 ^{b)}	-	-	-
Summe	21+2	22	26	26
Intensives Sprachenlernen	1	1	1 + ^{c)}	1 + ^{c)}
Förderunterricht	2	2	2	2

a) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

b) Stunden zur differenzierten Förderung in der Schuleingangsphase

c) Angebot Intensives Sprachenlernen an ausgewählten Grundschulen mit genehmigter Konzeption: in Klassenstufe 3 und 4 unter Einbeziehung der Förderstunden insgesamt je drei Wochenstunden

**Studentafel für die Grundschule
LRS-Klasse**

Klassenstufe 3	LRS 3/I		LRS 3/II	
Religion/Ethik	1		1	
Deutsch	7	} 9 ^{a)}	7	} 9 ^{a)}
Sachunterricht	2		2	
Mathematik	4		4	
Englisch	1		2	
Kunst	1	} 3 ^{a)}	1	} 3 ^{a)}
Werken	1		1	
Musik	1		1	
Sport	3		3	
Summe	21		22	
Differenzierter Förderunterricht	3+3 ^{b)}		3+2 ^{b)}	
Förderunterricht	2		2	

- a) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.
- b) Der Dehnungsbonus ist gemäß Nummer 4.2.2 der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung von Schülern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (VwV LRS-Förderung) vom 29. Juni 2006 (MBI. SMK S. 318) insbesondere zur differenzierten Förderung im Lesen und Rechtschreiben zu nutzen.

**Studentafel für die Grundschule im sorbischen Siedlungsgebiet,
die Sorbisch als Muttersprache oder Sorbisch als Zweitsprache unterrichtet**

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Sorbisch				
Deutsch	9 ^{c)} }	8 ^{c)} }	11 ^{c)} }	11 ^{c)} }
Sachunterricht	2 } 11 ^{a)}	3 } 11 ^{a)}	2 } 13 ^{a)}	3 } 14 ^{a)}
Mathematik	5	5	5	5
Englisch	-	-	2	2
Kunst	1 }	1 }	1 }	1 }
Werken	1 }	1 }	1 }	1 }
Musik	1 } 3 ^{a)}	1 } 3 ^{a)}	1 } 3 ^{a)}	1 } 3 ^{a)}
Sport	3	3	3	3
Anfangsunterricht	2 ^{b)}	-	-	-
Summe	23+2	24	28	29
Förderunterricht	2	2	2	2

- a) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.
- b) Stunden zur differenzierten Förderung in der Schuleingangsphase
- c) Der muttersprachliche Unterricht in Sorbisch bzw. Deutsch wird in Gruppen erteilt. Die konkrete Stundenverteilung Sorbisch – Deutsch erfolgt in der pädagogischen Verantwortung der Schule.

**Stundentafel für die Grundschule im sorbischen Siedlungsgebiet,
die Sorbisch als Fremdsprache unterrichtet**

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Sorbisch	1 ^{a)}	3 ^{a)}	3 ^{a)}	3 ^{a)}
Deutsch				
	9	8 ^{d)}	9	10
Sachunterricht				
Mathematik	5	5	5	5
Englisch	-	-	2	2
Kunst	1 }	1 }	1 }	1 }
Werken	1 }	1 }	1 }	1 }
Musik	1 }	1 }	1 }	1 }
	3 ^{b)}	3 ^{b)}	3 ^{b)}	3 ^{b)}
Sport	3	3	3	3
Anfangsunterricht	2 ^{c)}	-	-	-
Summe	22+2	24	27	28
Förderunterricht	2	2	2	2

a) Der Sorbischunterricht wird als Gruppenunterricht erteilt.

b) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

c) Stunden zur differenzierten Förderung in der Schuleingangsphase

d) In der zweiten Klasse werden einzelne Themen des Sachunterrichtes im Fach Sorbisch behandelt.

Studentafel für die Förderschule
Schule für Blinde und Sehbehinderte
Primarstufe

Klassenstufe	1	2	3	4	DJ ^{a)}
Religion/Ethik	1	2	2	2	2
Deutsch	9	9	9	10	10
Sachunterricht					
Mathematik	5	5	5	5	5
Englisch	-	-	2	2	2
Kunst/Modellieren Werken Musik	1 } 1 } 1 } 3 ^{d)}	1 } 1 } 1 } 3 ^{d)}	2 } 1 } 2 } 5 ^{d)}	1 } 1 } 2 } 4 ^{d)}	1 } 1 } 2 } 4 ^{d)}
Sport	3	3	3	3	3
Blindenkurzschrift	-	-	-	2 ^{b)}	2 ^{b)}
Maschineschreiben	-	-	-	1	1
Orientierung/Mobilität	2 ^{c)}	2 ^{c)}	2 ^{c)}	2 ^{c)}	2 ^{c)}
Summe	23	24	28	31	31
Förderunterricht	5	5	4	4	4
Diagnostik Integration Klassenteilungen	3	3	2	2	2

- | | | | |
|----|---------------------------------------|------------------------|-----------|
| 1. | Richtwerte für den Deutschunterricht: | 1.,3., 4. Klassenstufe | 7 Stunden |
| | | 2. Klassenstufe | 6 Stunden |

- Dehnungsjahr als individuelles Angebot, Stundentafel in Abhängigkeit von der Klassenstufe
- Blindenkurzschrift entfällt, wenn nur sehbehinderte Schüler in der Klasse unterrichtet werden.
- Es wird nur eine Wochenstunde erteilt, wenn nur sehbehinderte Schüler in der Klasse unterrichtet werden.
- Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeiteile jedes Faches gewahrt bleiben.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Blinde und Sehbehinderte
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	5	5	4	4	4	4
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	1	1	1	1
Geschichte	1	2	1	1	1	1
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	1	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	1	2	1
Sport	3	3	3	3	3	3
Musik	1	1	1	1	1	1
Kunst/Modellieren	1	1	1	1	1	1
Maschineschreiben	1	1	1	1 ^{a)}	-	-
Orientierung/Mobilität	2 ^{b)}	2 ^{b)}	2 ^{b)}	2 ^{b)}	1	1
Technik/Computer	2	2 ^{b)}	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	3 ^{c)}
	32	35	30	34	32	32
b) Wahlpflichtbereich						
Neigungskurse/2. Fremdsprache (abschlussorientiert)	-	-	2+1 ^{d)}	2+1 ^{d)}	2+1 ^{d)}	-
Vertiefungskurse/2. Fremdsprache	-	-	-	-	-	3
Summe	32	35	32+1	36+1	34+1	35
c) Förderunterricht						
Diagnostik	3	3	3	3	3	3
Integration	1	1	1	1	1	1
Klassenteilungen						

- a) Unterricht erfolgt nach Entwicklungsfortschritt.
 b) Es wird nur eine Wochenstunde erteilt, wenn nur sehbehinderte Schüler in der Klasse unterrichtet werden.
 c) Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales entfällt, wenn nur sehbehinderte Schüler in der Klasse unterrichtet werden.
 d) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Blinde und Sehbehinderte
 - Schüler mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen -
 Primarstufe

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Deutsch-Heimatkunde/ Sachunterricht	8	9	10	10
Mathematik	5	5	5	5
Kunst/Modellieren Werken Musik	1 } 1 } 1 } 3^{b)}	1 } 1 } 1 } 3^{b)}	1 } 1 } 1 } 3^{b)}	1 } 1 } 2 } 4^{b)}
Sport	3	3	3	3
Orientierung/Mobilität	2 ^{a)}	2 ^{a)}	2 ^{a)}	2 ^{a)}
Summe	22	24	25	26
Förderunterricht	5	5	5	5
Diagnostik Integration Klassenteilungen	2	2	2	2

- | | | | |
|----|---|------------------------|-----------|
| 1. | Richtwerte für den Deutschunterricht: | 1. und 3. Klassenstufe | 6 Stunden |
| | | 2. und 4. Klassenstufe | 7 Stunden |
| a) | Es wird nur eine Wochenstunde erteilt, wenn nur sehbehinderte Schüler in der Klasse unterrichtet werden. | | |
| b) | Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben. | | |

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Blinde und Sehbehinderte
 - Schüler mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen -
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9
Deutsch	6	6	5	5	5
Englisch	1	1	1	1	1
Religion/Ethik	2	2	2	2	2
Mathematik	5	5	5	5	5
Physik	-	1	1	1	1
Chemie	-	-	1	1	1
Biologie	1	1	1	1	1
Geographie	1	1	1	1	1
Geschichte	1	1	1	1	1
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	1	1
Informatik	-	-	1	1	1
Werken	3	3	-	-	-
Hauswirtschaft/Arbeitslehre	-	-	3	6	6
Kunst/Modellieren	1	1	1	1	1
Musik	1	1	1	1	1
Sport	2	2	2	2	2
Maschineschreiben	1	2	2	-	-
Orientierung/Mobilität	2 ^{a)}	2 ^{a)}	2 ^{a)}	2 ^{a)}	2 ^{a)}
Summe	27	29	30	32	32
Förderunterricht	4	4	4	4	4
Diagnostik					
Integration	2	2	2	2	2
Klassenteilungen					

a) Es wird nur eine Wochenstunde erteilt, wenn nur sehbehinderte Schüler in der Klasse unterrichtet werden.

b) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

Studentafel für die Förderschule Schule für Hörgeschädigte Primarstufe

Klassenstufe	1	2	3	4	DJ ^{a)}
Religion/Ethik	1	2	2	2	2
Deutsch	10	10	12	12	10
Sachunterricht					
Mathematik	5	5	5	5	5
Englisch	-	-	-	-	2
Kunst	1	1	1	1	1
Werken	1	1	1	1	1
Musik	1	1	1	1	1
	3 ^{b)}	3 ^{b)}	3 ^{b)}	3 ^{b)}	3 ^{b)}
Sport	3	3	3	3	3
Summe	22	23	25	25	25
Förderunterricht	4	4	4	4	4
Diagnostik					
Integration	2	2	2	2	2
Klassenteilungen					

- | | | | |
|----|---------------------------------------|------------------------|-----------|
| 1. | Richtwerte für den Deutschunterricht: | 1.,3., 4. Klassenstufe | 7 Stunden |
| | | 2. Klassenstufe | 6 Stunden |

- Dehnungsjahr als individuelles Angebot, Stundentafel in Abhängigkeit von der Klassenstufe
- Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Hörgeschädigte
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	8	8	8	8	8	8
Englisch	5	5	4	4	4	4
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	1	2	2	1	1	2 ^{a)}
Geschichte	1	2	2	2	1	2 ^{a)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	2	2	2	2
Musik	1	1	1	1	1	1 ^{b)}
Kunst	1	1	1	1	1	1 ^{b)}
Technik/ Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	31	34	33	34	35	32
b) Wahlpflichtbereich						
Neigungskurse/2. Fremdsprache	-	-	1	1	1	-
Vertiefungskurse/2. Fremdsprache	-	-	-	-	-	3
Summe	31	34	34	35	36	35
c) Förderunterricht						
Diagnostik	3	3	3	3	3	3
Integration	2	2	2	2	1	1
Klassenteilungen						
Kurs Gebärde (fakultativ)	2	-	2	-	-	-

a) entweder Geographie oder Geschichte

b) entweder Musik oder Kunst

1.	Richtwerte für den Deutschunterricht:	1. und 2. Klassenstufe	6 Stunden
		3. und 4. Klassenstufe	7 Stunden
a)	Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.		

- | | | | |
|----|--|------------------------|-----------|
| 1. | Richtwerte für den Deutschunterricht: | 1. und 2. Klassenstufe | 6 Stunden |
| | | 3. und 4. Klassenstufe | 7 Stunden |
| a) | Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitannteile jedes Faches gewahrt bleiben. | | |

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Hörgeschädigte
 - Schüler mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen -
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9
Deutsch	8	8	8	8	8
Englisch	1	1	1	1	1
Religion/Ethik	2	2	2	2	2
Mathematik	5	5	5	5	5
Physik	-	1	1	1	1
Chemie	-	-	1	1	1
Biologie	1	1	1	1	1
Geographie	} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}
Geschichte	} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}
Informatik	1	1	1	1	1
Werken	2	2	-	-	-
Hauswirtschaft/Arbeitslehre	-	-	3	5	5
Kunst	1	1	1 ^{a)}	1 ^{a)}	1 ^{a)}
	} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}		} 2 ^{b)}
Musik	1	1	1 ^{a)}	1 ^{a)}	1 ^{a)}
Sport	3	2	2	2	2
Summe	27	27	28	30	30
Förderunterricht	3	3	2	2	2
Diagnostik					
Integration	2	2	2	2	1
Klassenteilungen					
Kurs Gebärde (fakultativ)	2	-	2	-	-

a) entweder Musik oder Kunst

b) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für geistig Behinderte

Durch die Angabe von Richtstunden in der Stundentafel werden einerseits Wichtungen für die Umsetzung der Lernbereiche vorgenommen und andererseits dem Pädagogen Ermessensspielräume gegeben.

Lernbereiche des grundlegenden Unterrichts	Unter- stufe	Mittel- stufe	Ober- stufe	Werk- stufe
Richtstundenzahlen	17	10	8	8
Lernbereiche des fachorientierten Unterrichts	Unter- stufe	Mittel- stufe	Ober- stufe	Werk- stufe
Richtstundenzahlen				
Religion/Ethik	*	2	2	2
Werken - Textilarbeit	*	4	6	4
Hauswirtschaft	-	1	3	2
Sport	*	3	4	4
Musik - Tanz - Rhythmik	*	2	2	2
Kunst	*	2	2	2
Arbeit und Beruf	-	-	-	4
Summe des fachorientierten Unterrichts	9	14	19	20
Wahlpflichtunterricht aus den Lernbereichen des grundlegenden und fachorientierten Unterrichts	Unter- stufe	Mittel- stufe	Ober- stufe	Werk- stufe
Richtstundenzahlen	-	3	3	5
Gesamtstundenzahl für den einzelnen Schüler (grundlegende-, fachorientierter- und Wahlpflichtunterricht)	26	27	30	33
Förderunterricht, Diagnostik, Integration, Klassenteilungen	Unter- stufe	Mittel- stufe	Ober- stufe	Werk- stufe
Richtstundenzahlen	10	11	12	12

* Im Rahmen des fachorientierten Unterrichts ist darauf zu achten, dass in der Unterstufe alle mit Stern gekennzeichneten Lernbereiche angemessen berücksichtigt werden.

- a) Dehnungsjahr als individuelles Angebot, Stundentafel in Abhängigkeit von der Klassenstufe
b) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Körperbehinderte
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	5	5	4	4	4	4
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2 ^{a)}
Geschichte	1	2	2	2	2	2 ^{a)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	3	3	3	3
Musik	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Kunst	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Technik/Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	31	31	30	31	32	29
b) Wahlpflichtbereich						
Neigungskurse/2. Fremdsprache (abschlussorientiert)	-	-	2+1 ^{c)}	2+1 ^{c)}	2+1 ^{c)}	-
Vertiefungskurse/2. Fremdsprache	-	-	-	-	-	3
Summe	31	31	32+1	33+1	34+1	32
c) Förderunterricht						
Diagnostik	4	4	3	3	3	3
Integration	3	3	3	3	3	3
Klassenteilungen						

a) entweder Geographie oder Geschichte

b) entweder Musik oder Kunst

c) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Schule zur Lernförderung

einschließlich Schüler mit Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und körperliche und motorische Entwicklung
Primarstufe

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Deutsch-Heimatkunde/ Sachunterricht	8	9	10	10
Mathematik	5	5	5	5
Kunst Werken Musik	1 } 1 } 1 } 3^{a)}	1 } 1 } 1 } 3^{a)}	1 } 3 } 1 } 5^{a)}	1 } 3 } 1 } 5^{a)}
Sport	3	3	3	3
Summe	20	22	25	25
Förderunterricht	5	5	5	5
Diagnostik Integration Klassenteilungen	2	2	2	2

- | | | | |
|----|---|------------------------|-----------|
| 1. | Richtwerte für den Deutschunterricht: | 1. und 2. Klassenstufe | 6 Stunden |
| | | 3. und 4. Klassenstufe | 7 Stunden |
| a) | Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben. | | |

Stundentafel für die Förderschule
Schule zur Lernförderung
einschließlich Schüler mit Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und
körperliche und motorische Entwicklung
Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9
Deutsch	6	6	5	5	5
Englisch	1	1	1	1	1
Religion/Ethik	2	2	2	2	2
Mathematik	5	5	5	5	5
Physik	-	1	1	1	1
Chemie	-	-	1	1	1
Biologie	1	1	1	1	1
Geographie	1	1	1	1	1
Geschichte	1	1	1	1	1
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	1	1
Informatik	1	1	1	1	1
Werken	3	3	-	-	-
Arbeitslehre	-	-	4	6 ^{a)}	6 ^{a)}
Hauswirtschaft	2	2	3	6 ^{a)}	6 ^{a)}
Kunst	1	1	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}
Musik	1	1	1 ^{b)}	1 ^{b)}	1 ^{b)}
Sport	3	3	2	2	2
Wahlpflichtkurs ^{d)}	-	-	1	1	1
Summe	28	29	30	30	30
Förderunterricht	4	4	4	4	4
Diagnostik					
Integration	2	2	2	2	2
Klassenteilungen					

a) entweder Arbeitslehre oder Hauswirtschaft,

b) . entweder Musik oder Kunst

c) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

d) Die Ausgestaltung liegt in der Verantwortung der Schule.

Studentafel für die Förderschule
Schule zur Lernförderung
 - Klassen zur Erlangung des Hauptschulabschlusses -

Klassenstufe	H8	H9	H10
Deutsch	5	5	5
Englisch	5	5	4
Religion/Ethik	2	2	2
Mathematik	5	4	4
Physik	2	2	2
Chemie	1	1	2
Biologie	2	1	1
Geographie	1	2	2
Geschichte	2	2	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	1	1
Informatik	1	1	1
Kunst	1	1	1 ^{a)}
Musik	1	1	1 ^{a)}
Sport	2	2	2
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	3	3	3
Summe	33	33	32
Förderunterricht	2	2	2
Diagnostik			
Integration	1	1	1
Klassenteilungen			

a) entweder Musik oder Kunst

Studentafel für die Förderschule
Sprachheilschule
Primarstufe

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Deutsch	9	9	9	10
Sachunterricht				
Mathematik	5	5	5	5
Englisch	-	-	2	2
Kunst	1	1	2	1
Werken	1	1	1	1
Musik	1	1	2	2
Sport	3	3	3	3
Summe	21	22	26	26
Förderunterricht	5	5	5	5
Diagnostik				
Integration	3	3	3	3
Klassenteilungen				

- | | | | |
|----|---|------------------------|-----------|
| 1. | Richtwerte für den Deutschunterricht: | 1.,3., 4. Klassenstufe | 7 Stunden |
| | | 2. Klassenstufe | 6 Stunden |
| a) | Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben. | | |

Stundentafel für die Förderschule
Sprachheilschule
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	5	5	4	4	4	4
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2 ^{a)}
Geschichte	1	2	2	2	2	2 ^{a)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	3	3	3	3
Musik	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Kunst	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Technik/ Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	31	31	30	31	32	29
b) Wahlpflichtbereich						
Neigungskurse/2. Fremdsprache (abschlussorientiert)	-	-	2+1 ^{c)}	2+1 ^{c)}	2+1 ^{c)}	-
Vertiefungskurse/2. Fremdsprache	-	-	-	-	-	3
Summe	31	31	32+1	33+1	34+1	32
c) Förderunterricht						
Diagnostik	4	4	4	4	4	4
Integration	2	2	2	2	2	2
Klassenteilungen						

a) entweder Geographie oder Geschichte

b) entweder Musik oder Kunst

c) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Erziehungshilfe
 Primarstufe

Klassenstufe	1	2	3	4
Religion/Ethik	1	2	2	2
Deutsch	9	9	9	10
Sachunterricht				
Mathematik	5	5	5	5
Englisch	-	-	2	2
Kunst	1	1	1	1
Werken	1	1	1	1
Rhythmisch-musikalische Erziehung	1	1	1	1
Musik	1	1	1	1
	4^{a)}	4^{a)}	4^{a)}	4^{a)}
Sport	3	3	3	3
Summe	22	23	25	26
Förderunterricht	3	3	3	3
Diagnostik				
Integration	2	2	2	2
Klassenteilungen				

1. Richtwerte für den Deutschunterricht: 1.,3., 4. Klassenstufe 7 Stunden
 2. Klassenstufe 6 Stunden

a) Die Anteile der einzelnen Fächer innerhalb des Fächerblockes können je nach didaktischen Erfordernissen epochal flexibel verwendet werden. Innerhalb des Schuljahres müssen die Zeitanteile jedes Faches gewahrt bleiben.

Stundentafel für die Förderschule
Schule für Erziehungshilfe
 Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	5	5	4	4	4	4
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2 ^{a)}
Geschichte	1	2	2	2	2	2 ^{a)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	3	3	3	3
Musik	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Kunst	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Technik/ Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	31	31	30	31	32	29
b) Wahlpflichtbereich						
Neigungskurse/2. Fremdsprache (abschlussorientiert)	-	-	2+1 ^{c)}	2+1 ^{c)}	2+1 ^{c)}	-
Vertiefungskurse/2. Fremdsprache	-	-	-	-	-	3
Summe	31	31	32+1	33+1	34+1	32
c) Förderunterricht						
Diagnostik	3	3	3	2	2	2
Integration	1	1	1	1	1	1
Klassenteilungen						

a) entweder Geographie oder Geschichte

b) entweder Musik oder Kunst

c) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Studenten- und Lehrer- und Klassenstufen für die Mittelschule

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	5	5	4	4	4	4
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2 ^{a)}
Geschichte	1	2	2	2	2	2 ^{a)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	3	3	3	3
Musik	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Kunst	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Technik/Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	31	31	30	31	32	29
b) Wahlpflichtbereich						
2. Fremdsprache (abschlussorientiert)		2	3	3	3	3
Neigungskurse			2	2	2	-
Vertiefungskurse			-	-	-	3
		31+2	32+1	33+1	34+1	32
c) Förderunterricht						
	2	2	Die für die Klassenstufen 5 und 6 eingetragenen Stunden können auch in anderen Klassenstufen eingesetzt werden.			

a) entweder Geographie oder Geschichte

b) entweder Musik oder Kunst

**Stundentafel für die Mittelschule im sorbischen Siedlungsgebiet,
die Sorbisch als Muttersprache oder Sorbisch als Zweitsprache unterrichtet**

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
muttersprachlicher Bereich (Empfehlung für Anteil Sorbisch/ Deutsch) ^{a)}	9 (4/ 5)	8 (3/ 5)	6 (3/ 3)	6 (3/ 3)	7 (3/ 4)	6+1 ^{b)} (2/ 4)+1 ^{b)}
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	1	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2 ^{c)}
Geschichte	1	2	2	2	2	2 ^{c)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Musik	1	1	1	1	1	2 ^{d)}
Kunst	1	1	1	1	1	2 ^{d)}
Technik/Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	32	32	31	32	34	30+1^{b)}
b) Wahlpflichtbereich						
Neigungskurse/2. Fremdsprache (abschlussorientiert)			2+1 ^{e)}	2+1 ^{e)}	1+1 ^{e)}	-
Vertiefungskurse/2. Fremdsprache			-	-	-	3
			33+1	34+1	35+1	33+1^{b)}
c) Förderunterricht						
	2	2	Die für die Klassenstufen 5 und 6 eingetragenen Stunden können auch in anderen Klassenstufen eingesetzt werden.			

- a) Die konkrete Stundenverteilung Sorbisch/ Deutsch erfolgt in der Verantwortung der Schule nach pädagogischen und personellen Erwägungen.
- b) Auf Antrag kann nach Genehmigung durch das RSA Bautzen in der Klassenstufe 10 im muttersprachlichen Bereich 1 Stunde mehr Unterricht erteilt werden.
- c) entweder Geographie oder Geschichte
- d) entweder Musik oder Kunst
- e) Wird als Neigungskurs eine zweite Fremdsprache abschlussorientiert gewählt, erfolgt der Unterricht mit einer zusätzlichen Wochenstunde.

Studentafel für die Mittelschule mit vertiefter sportlicher Ausbildung

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
a) Pflichtbereich						
Deutsch	5	5	4	4	4	4
Englisch	5	5	4	4	3	3
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2 ^{a)}
Geschichte	1	2	2	2	2	2 ^{a)}
Mathematik	5	5	4	4	4	4
Physik	-	2	2	2	2	2
Chemie	-	-	-	2	2	2
Biologie	2	2	2	1	1	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung	-	-	-	-	2	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Musik	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Kunst	2	1	1	1	1	2 ^{b)}
Technik/Computer	2	1	-	-	-	-
Informatik	-	-	1	1	1	1
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	-	-	2	3	3	-
	30	30	29	30	31	28
b) Wahlpflichtbereich						
Profilsport	4	4	4	4	4	4
	34	34	33	34	35	32
c) Förderunterricht						
	2	2	Die für die Klassenstufen 5 und 6 eingetragenen Stunden können auch in anderen Klassenstufen eingesetzt werden.			

a) entweder Geographie oder Geschichte

b) entweder Musik oder Kunst

Studentenafel für das Gymnasium – Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
Deutsch	5	4	4	4	4	4
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2
Geschichte	1	2	2	2	2	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/ Wirtschaft	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	3	2	2	2
Musik	2	1	1	2	1	1
Kunst	2	1	1	1	1	1
Englisch	5 ^{a)}	4	4	3	3	3
2. Fremdsprache	- ^{a)}	4	4	4	3	3
Mathematik	5	4	4	4	4	4
Biologie	2	2	2	1	2	2
Chemie	-	-	1	2	2	2
Physik	-	2	2	2	2	2
Profil (gesellschaftswissenschaftlich, künstlerisch, naturwissenschaftlich, sportlich)	-	-	-	3	2+1 ^{b)}	2+1 ^{b)}
Profil (sprachlich)	-	-	-	3	3	3
Technik/Computer	2	1	-	-	profilbe- zogene	profilbe- zogene
Informatik	-	-	1	1	informati- sche Bildung ^{b)}	informati- sche Bildung ^{b)}
	31	32	33	34	34	35
Förderunterricht	2 ^{a)}	1	-	-	-	-

a) Bei Angebot zweier Fremdsprachen ab Klassenstufe 5 wird Englisch mit drei Wochenstunden und die weitere Fremdsprache mit 4 Wochenstunden unterrichtet.

b) Die profilbezogene informatische Bildung beträgt in den Klassenstufen 9 und 10 in den Profilen gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 SOGY ein Drittel der Wochenstunden.

Studentafel für das Gymnasium mit vertiefter Ausbildung und für Klassen zur vertieften Ausbildung – Sekundarstufe I

Der vertieften Ausbildung in den Klassenstufen 5-10 liegt die Studentafel des Gymnasiums – Sekundarstufe I mit folgenden Maßgaben zugrunde:

A. Vertiefte Ausbildung in den Klassenstufen 5-7

1. Hierfür sollte vorrangig der Förderunterricht (Klassenstufe 5: 2 Stunden, Klassenstufe 6: 1 Stunde) genutzt werden.
2. Darüber hinaus erfolgt die vertiefte Ausbildung im Vertiefungsbereich, der pro Schuljahr maximal drei Wochenstunden umfassen kann, die Bestandteil der Studentafel sind. Dafür kann jede Schule in den Klassen des Bildungsganges der vertieften Ausbildung den Unterricht pro Schuljahr in maximal drei Fächern kürzen.
3. Der Unterricht einzelner Fächer kann einmal für die Dauer eines Schuljahres um eine Wochenstunde gekürzt werden. Die Fächer Ethik und Religion sowie einstündige Fächer sind von dieser Regelung ausgenommen.

B. Vertiefte Ausbildung in den Klassenstufen 8-10

Sie erfolgt im Vertiefungsbereich, der an die Stelle des Profilunterrichtes tritt, pro Schuljahr drei Wochenstunden umfasst und durch Stundenreduktionen in bisher noch nicht gekürzten Fächern des Unterrichts im Sinne von Punkt A3 um maximal eine Stunde pro Schuljahr erweitert werden kann.

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
Deutsch	5	4	4	4	4	4
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2
Geographie	2	2	2	1	1	2
Geschichte	1	2	2	2	2	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/ Wirtschaft	-	-	-	-	2	2
Sport	3	3	3	2	2	2
Musik	2	1	1	2	1	1
Kunst	2	1	1	1	1	1
Englisch	5 ^{a)}	4	4	3	3	3
2. Fremdsprache	- ^{a)}	4	4	4	3	3
Mathematik	5	4	4	4	4	4
Biologie	2	2	2	1	2	2
Chemie	-	-	1	2	2	2
Physik	-	2	2	2	2	2
Profil	-	-	-	3	2+1 ^{b)}	2+1 ^{b)}
Technik/Computer Informatik	2 -	1 -	- 1	- 1	profilbe- zogene informa- tische Bildung ^{b)}	profilbe- zogene informa- tische Bildung ^{b)}
	31	32	33	34	34	35
Förderunterricht	2 ^{a)}	1	-	-	-	-

a) Bei Angebot zweier Fremdsprachen ab Klassenstufe 5 wird Englisch mit drei Wochenstunden und die weitere Fremdsprache mit 4 Wochenstunden unterrichtet.

b) Die profilbezogene informatische Bildung beträgt in den Klassenstufen 9 und 10 in den Profilen gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 SOGY ein Drittel der Wochenstunden.

Studentafel für das Sorbische Gymnasium – Sekundarstufe I

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10
muttersprachlicher Bereich	9	7	7	7	7	6
(Empfehlung für Anteil Sorbisch/Deutsch)	(4/5)	(3/4)	(3/4)	(3/4)	(3/4)	(2/4)
Religion/Ethik	2	1	2	2	2	1
Geographie	2	2	2	1	1	2
Geschichte	1	2	2	2	2	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/ Wirtschaft	-	-	-	-	1	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Musik	1	1	1	1	1	1
Kunst	2	1	1	1	1	1
Englisch	4	4	4	3	3	3
2. Fremdsprache	-	3	3	3	3	3
Mathematik	5	4	4	4	4	4
Biologie	2	2	2	1	2	2
Chemie	-	-	1	2	2	1
Physik	-	2	2	2	2	2
Profil (gesellschaftswissenschaftlich, künstlerisch, naturwissenschaftlich, sportlich)	-	-	-	3	2+1 ^{b)}	2+1 ^{b)}
Profil (sprachlich)	-	-	-	3	3	3
Technik/Computer	1	1	-	-	profilbe- zogene	profilbe- zogene
Informatik	-	-	1	1	informati- sche Bildung ^{a)}	informati- sche Bildung ^{a)}
	31	32	34	35	36	35
Förderunterricht	2	1	-	-	-	-

a) Die profilbezogene informatische Bildung beträgt in den Klassenstufen 9 und 10 in den Profilen gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 SOGY ein Drittel der Wochenstunden.

Studentenafel für das Abendgymnasium – Vorkurs und Einführungsphase

Klassenstufe	Vorkurs	Einführungsphase
Deutsch	4	4
erste Fremdsprache	4	4
zweite Fremdsprache	-	4
Geographie	1	1
Geschichte	2	2
Mathematik	4	4
Physik	2	2
Chemie	2	2
Biologie	1	1
Wahlbereich		
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	2
Kunst oder Musik	2	2
Informatik	2	2

Studentenafel für das Kolleg – Vorkurs und Einführungsphase

Klassenstufe	Vorkurs	Einführungsphase
Deutsch	5	5
erste Fremdsprache	5	5
zweite Fremdsprache ¹	-	4
Geographie	2	2
Geschichte	2	2
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	2	2
Mathematik	5	5
Physik	3	3
Chemie	2	2
Biologie	2	2
Evangelische Religion oder Katholische Religion oder Ethik	2	2

¹ Falls diese Fremdsprache am Kolleg neu aufgenommen wird, wird der Unterricht mit 6 Wochenstunden erteilt.

Wahlbereich		
Kunst oder Musik	2	2
Informatik	2	2
Sport	2	2

Abkürzungen der Fächer
(Grundschule, Mittelschule, Förderschule, Gymnasium und Schulen des zweiten Bildungsweges)

Fach	Einheitliche Abkürzungen für alle Schularten
Arbeitslehre	AL
Arbeit und Beruf	Arbeit und Beruf
Altgriechisch	GR
Astronomie	AST
Biologie	BIO
Blindenkurzschrift	BK
Chemie	CH
Chor	CHO ¹
Darstellendes Spiel	DS
Deutsch	DE
Diagnostik Integration Klassenteilungen	Diagnostik Integration Klassenteilungen
Englisch	EN
Ethik	ETH
Evangelische Religion	RE/e
Förderunterricht	FÖ
Französisch	FR
1. Fremdsprache	1. FS
2. Fremdsprache	2. FS
Gemeinschaftskunde / Rechtserziehung	GK
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	G/R/W
Geographie	GEO
Geschichte	GE
Hauswirtschaft	HW
Hebräisch	HE
Heimatkunde	HK
Informatik	INF
Italienisch	ITA
Intensives Sprachenlernen	ISL
Polnisch	ISL (POL)
Französisch	ISL (FR)
Tschechisch	ISL (TSC)
Katholische Religion	RE/k
Kunst	KU
Kunst/ Modellieren	Kunst/ Modellieren
Kurs Gebärde	Kurs Gebärde
Kursunterricht	KURS
Latein	LA
Maschineschreiben	MS
Mathematik	MA
Musik	MU
Musik - Tanz - Rhythmik	Musik - Tanz - Rhythmik
Neigungskurs	NK
Bereich Gesundheit und Sport	GeS(NK) ²
Bereich Informatik und Medien	IMe(NK) ²
Bereich Kunst und Kultur	KuK(NK) ²
Bereich Naturwissenschaft und Technik	NaT(NK) ²

¹ nur an §4-Gymnasien und am Landesgymnasium St.Afra

² zur bereichsspezifischen Differenzierung von Neigungskursen (optional)

Bereich Soziales und gesellschaftliches Handeln	SgH(NK) ²
Bereich Sprache und Kommunikation	SuK(NK) ²
Bereich Unternehmerisches Handeln	UHa(NK) ²
Orchester	ORC ¹
Orientierung/Mobilität	M/B
Philosophie	PHI
Physik	PH
Polnisch	POL
Profile	P/gw/kü/nw/spo/spr
Profilsport	PS
Psychologie	PSY
Rhythmisch-musikalische Erziehung	Rhythmisch-musikalische Erziehung
Russisch	RU
Sachunterricht	SU
Schwimmen	SCHW
Sorbisch	SOR
Spanisch	SPA
Sport männlich/weiblich	SPO/m/w
Technik/Computer (Kl. 5/6 MS; GY)	TC
Tschechisch	TSC
Vertiefungskurs Gesundheit und Soziales	GS (V)
Vertiefungskurs Kunst und Kultur	KuK (V)
Vertiefungskurs Technik	T (V)
Vertiefungskurs Wirtschaft	W (V)
Wahlbereich	WB
Wahlpflichtkurs	WK
Werken	WE
Werken - Textilarbeit	Werken - Textilarbeit
Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales	WTH

Sonstige	
Besondere Lernleistung	BELL
Fachübergreifender Wahlgrundkurs	FÜWG
Zertifikatskurs (Englisch) Anfänger	ZENA
Zertifikatskurs (Englisch) Fortgeschrittene	ZENF
Zertifikatskurs (Französisch) Anfänger	ZFRA
Zertifikatskurs (Französisch) Fortgeschrittene	ZFRF
Zertifikatskurs (Russisch) Anfänger	ZRUA
Zertifikatskurs (Russisch) Fortgeschrittene	ZRUF
Zertifikatskurs (Spanisch) Anfänger	ZSPAA
Zertifikatskurs (Spanisch) Fortgeschrittene	ZSPAF

¹ nur an §4-Gymnasien und am Landesgymnasium St.Afra

² zur bereichsspezifischen Differenzierung von Neigungskursen (optional)